

Handkompostkurs

Kursnummer: K 605

für Hausgarten und Hobbygärtner

2 Tage

KLEIN ABER FEIN ! Ein **Kompost**, der nach den Naturgesetzen hergestellt und mit viel Liebe betreut wird, **kann wahre Wunder wirken**.

Ein Gartenkompostierer kann genauso professionell arbeiten wie ein Großkompostierer. Denn es sind nicht die Maschinen, auf die es ankommt, sondern die richtigen Pflegemaßnahmen, zur richtigen Zeit. Auch das Prüfen der Kompostqualität hängt nicht von einem Profi-Labor ab, sondern vom Verständnis für die Prozeßabläufe und dem Einsatz der richtigen Schnelltests.

1.Tag: 9:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00

Vormittag: **Die gelenkte Kompostierung**. Anhand eines Diavortrages werden die **Grundlagen naturgemäßer Kompostierung** veranschaulicht.

Nachmittag: **Praxis**. Wir setzen eine **Kompostmiete fachgerecht** auf. **Messungen** und Kontrolle mit **einfachen Geräten**.

2.Tag: 9:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00

Vormittag: Anhand der mitgebrachten Kompostprobe erlernen sie die **Durchführung einfacher Schnelltests**, die Ihnen helfen den Zustand des Kompostes zu beurteilen. Die **Humuswert Bestimmung**, liefert wichtige Informationen über die Reife und Entgiftung eines Kompostes. Durch die **pH-Wert Bestimmung** erkennen sie, welche Wirkung Ihr Kompost auf den Boden hat.

Nachmittag: Wir interpretieren die Untersuchungsergebnisse und besprechen mögliche Verbesserungen. **Allgemeine Problemlösungen**, wie **Schneckenproblem, Krankheiten**, etc.

Mitzubringen: 1 Kompostprobe. Unbedingt **älter als 3 Wochen**.

1 kg Frischprobe. Vom gleichen Kompostmaterial je 100 Gramm getrocknet.

Trocknen: Im Backrohr **mindestens** 12 Stunden bei **maximal** 60°C.

Die Probe muß **absolut trocken** sein.

(Bei Bedarf Probe länger trocknen, aber **nicht** heißer.)